

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

ANFAHRT

KURSABLAUF

Kursbeginn: 25.10.2012, 10:00 Uhr

Kursende: 25.10.2012, ca. 17:45 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Der Kurs findet im DECHEMA-Haus, Theodor-Heuss-Allee 25 in Frankfurt am Main, statt.

ANMELDUNG

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder formlos per E-Mail anmelden:

DECHEMA-Forschungsinstitut
Weiterbildung
Postfach 170352
60077 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202
Fax: +49 69 7564-414
E-Mail: gruss@dechema.de
E-Mail: weber-heun@dechema.de
Internet: www.dechema-dfi.de/kurse

Die Weiterbildungskurse werden vom DECHEMA-Forschungsinstitut, eine Stiftung bürgerlichen Rechts, in Kooperation mit der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. angeboten.

KURSGEBÜHR

395,- €

380,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

(inkl. Kursunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränken)



Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier:
www.dechema.de/anfahrt.

FORTBILDUNGSTAG

25. Oktober 2012
Frankfurt am Main

Druckentlastung und Rückhaltung von Flüssigkeiten und Dämpfen

Anerkannt als Weiterbildungskurs für Immissionschutz- und Störfallbeauftragte im Sinne der 5. BImSchV



KURSPROGRAMM

DRUCKENTLASTUNG UND RÜCKHALTUNG RECHTSKONFORM UND PRAXISRELEVANT

KURSLEITUNG

- » DI J. Hellwig
- » Prof. Dr. J. Schmidt

MOTIVATION DRUCKENTLASTUNG

Der sichere und rechtskonforme Betrieb von Anlagen auf dem Stand der Sicherheitstechnik ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche langfristige Produktion.

Der Betrieb muss stets in den Auslegungsgrenzen der Anlage hinsichtlich Temperatur, Druck und Werkstoffverträglichkeit erfolgen.

Bei der Durchführung von Verfahren, die bei Abweichungen vom bestimmungsgemäßen Betrieb die Auslegungsgrenzen überschreiten können, ist die Druckentlastung eine effektive und langjährig erprobte Gegenmaßnahme.

Mit der Druckentlastung findet oft eine Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten bei Einhaltung einer sicheren Betriebsweise im Rahmen der vorgegebenen Auslegungsbedingungen statt.

Nicht selten kann erst durch eine geschickt ausgewählte Kombination aus PLT-Schutzeinrichtungen mit mechanischen Schutzeinrichtungen eine Anlage sicher und wirtschaftlich sinnvoll betrieben werden.

Bei der Druckentlastung werden aus dem notentlasteten Anlagenteil Stoffe ausgetragen. Diese müssen gegebenenfalls wegen ihrer Eigenschaften in eine sichere Umgebung überführt werden. Das lässt sich durch den Einsatz von speziell abgestimmten Rückhaltesystemen sehr effektiv durchführen.

KURSZIEL

Durch Vermittlung bzw. Vertiefung der Grundlagen, Methoden und Werkzeuge sollen den Kursteilnehmern die Möglichkeiten und Grenzen der Druckentlastung praxisrelevant dargestellt werden.

Es werden ausgewählte und maßgebende Fragestellungen der Anlagensicherheit behandelt.

IHRE VORTEILE

Das Wissen um die Anwendbarkeit der Druckentlastung und Rückhaltung bietet sowohl in einem frühen Stadium von Projekten, als auch im Genehmigungsverfahren eine sehr gute Möglichkeit die richtigen Fragen zur sicheren Betreibbarkeit von Druckgeräten zu stellen.

Die im Kurs dargestellten Inhalte dienen dazu, verständlich und klar die Notwendigkeit und Grenzen der Druckentlastung und Rückhaltung zu erkennen und effektiv sowohl bei bestehenden Verfahren, als auch bei Projekten einzusetzen.

STOFFVERMITTLUNG

Die Vorträge werden von Fachleuten aus Industrie und Hochschulen mit langjähriger Praxiserfahrung gehalten.

ZIELGRUPPE

Der Kurs ist insbesondere für Mitarbeiter geeignet, die sich mit sicherheitstechnischen Fragestellungen beschäftigen.

Er eignet sich darüber hinaus für Entscheider, die sich einen Überblick verschaffen, ihre Anlagen optimieren oder frühzeitig in Projekten die richtigen Entscheidungen treffen müssen.

VORTRAGENDE

- » DI J. Hellwig, Infracor GmbH
- » Dr. K. Hermann, INBUREX GmbH
- » Dr. E. Molter, Bayer AG
- » Prof. Dr. J. Schmidt, BASF SE
- » Dr. G. Wehmeier, BASF Lampertheim GmbH
- » DI A. Wellenhofer, Linde AG
- » Dr. F. Westphal, consilab Gesellschaft für Anlagensicherheit mbH

THEMEN

Begrüßung / Überblick

Betreiberpflichten: Einführung in die gesetzlichen Anforderungen, Vorgehensweise gemäß Regelwerk, PLT-Schutzmaßnahmen als Alternative zur Druckentlastung

Szenarien: Erkennen und Festlegen der auslegungsrelevanten Szenarien für die Notentlastung

Theoretischer Hintergrund: Praxisrelevante Grundlagen der Ein- und Zweiphasenströmung

Auslegungsgrundlagen für die Praxis: Ermittlung des Quelltermes (Eingangsgröße) im Hinblick auf die anlagensicherheitstechnische Auslegung von Notentlastungseinrichtungen

Vorgehensweise in der Praxis:

- » Auslegung des Entlastungsquerschnittes und der Ableitung für Notentlastungsströme
- » Überdachtentlastung und atmosphärische Ausbreitung
- » Phasenabtrennung / Abscheider
- » Rückhaltung / Behandlung von Gasen und Dämpfen
- » Fackelauslegung und Rückstoßkräfte an Sicherheitsventilen und Abscheidern

(Änderungen vorbehalten)

I

Brief-/Fax-Antwort
(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)

DECHEMA-Forschungsinstitut
Weiterbildung
Postfach 17 03 52
D-60077 Frankfurt am Main

Anmeldung für den DECHEMA-Fortbildungstag 3153 am 25.10.2012
"Druckentlastung und Rückhaltung" in Frankfurt/Main

Rh

Anmeldeschluss: 04.10.2012

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsteilnehmer

Frau Herr Titel _____

Name _____

Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied: ja nein

Die Kursgebühr beträgt 395,- € / 380,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder). Erst nach Zusendung der Rechnung durch die DECHEMA (ca. 3 - 4 Wochen vor Kursbeginn) bitten wir um Überweisung. Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere auf Kostendeckung kalkulierten Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter http://kwi.dechema.de/agb_kurse oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel